



MUSIK, KULTUR UND BRAUCHTUM IN SAALFELDEN LEOGANG

Tradition, Genuss, ALM:KULTUR und Jazz für einen wundervollen Urlaub

Die Region Saalfelden Leogang ist bekannt für seine schöne Naturlandschaft. Sie ist aber auch ein besonderer Ort für Kulturinteressierte. In diesem Sommer bietet der kontrastreichste Lebensraum der Alpen ein abwechslungsreiches Musik- und Kulturprogramm. Neben dem berühmten Jazzfestival Saalfelden, findet wieder die tolle Veranstaltungsreihe ALM:KULTUR statt, das Kunsthaus Nexus präsentiert zudem jede Menge Konzert- und Theateraufführungen. Auf eine einzigartige Schatzsuche geht es in das Berginnere des Schaubergwerks Leogang – entweder vor Ort oder virtuell und barrierefrei von zu Hause aus. Wer Musikgenuss in freier Natur erleben will, sollte das Naturkino und die TONspur-Inseln besuchen. Auch die alljährlichen Bräuche kehren zurück in die Region, wie zum Beispiel die Sommersonnenwende und der Bauernherbst. Gäste erwartet in Saalfelden Leogang ein vielfältiger Mix aus Tradition und Moderne.

Jazzfestival Saalfelden vom 17. bis 20. August 2023

Bereits zum 43. Mal kommen Musikfans-Fans beim Jazzfestival Saalfelden vom 17. bis 20. August 2023 so richtig auf ihre Kosten. Weltbekannte und nationale Jazz-Musiker wie der österreichische Drummer Lukas König, die japanische Koto-Spielerin Michiyo Yagi, Vocalist Andreas Schaerer aus der Schweiz, ein 18köpfiges Orchester unter der Leitung von Ralph Mothwurf, Brekky Boy aus Australien sowie weitere erstklassige Musiker sind mit dabei. Die Konzerte finden in der Stadt und in den Bergen statt, zudem gibt es musikalische Wanderungen. Die zwei Hauptbühnen sind im Congress Saalfelden und im Kunsthaus Nexus, seit dem letzten Jahr gehört auch die Otto-Gruber-Halle, eine leerstehende Industriehalle aus den 1950er Jahren zu den Austragungsorten. Besucher können über 60 Konzerte miterleben. Mehr als die Hälfte der Konzerte ist sogar kostenlos.

Wie auch in den letzten Jahren wird die kreative Umgebung der Buchbinderei Fuchs zum Ort musikalischer Begegnungen, an dem sich Musiker an den Original-Handwerksmaschinen zu spontanen Impro Sessions treffen.

Die Naturbühne im Kollingwald wurde 2021 erstmals mit zwei Konzerten bespielt und findet auch in diesem Jahr wieder Platz im Festivalkalender. Inmitten der Natur entfaltet sich eine mystische Atmosphäre aus einzigartiger Jazzmusik gepaart mit der Magie des Waldes. Dazu gibt es kostenfreie Almkonzerte: eine wunderbare Mischung aus Bergen, Almhütten und verschiedenen Musikstilen.

Für das Jazzfestival Saalfelden gibt es die „JFS“-App. Sie steht kostenfrei zum Download in den App-Stores von Apple (iOS) und Google (Android) zur Verfügung und informiert über das Line-Up, Spielorte, spontane Konzerte und mögliche Verschiebungen. User können ihren eigenen Timetable und ihre Playlists zusammenstellen und sind damit immer auf dem neuesten Stand.

Schaubergwerk: Spannende Reise durch die Geschichte des Bergbaus

Wer mehr über den Bergbau erfahren möchte, der sollte das Schaubergwerk Leogang besuchen. Mit Schlägel und Eisen haben Bergknappen ab dem 15. Jahrhundert hier Silber, Quecksilber, Kobalt, Kupfer, Blei, Nickel und Magnesit abgebaut. Viele einzigartige Stollen sind dadurch entstanden. 1970 wurde der Bergbau dann eingestellt, 1989 erfolgte die Öffnung für Besucher. Das Schaubergwerk umfasst die Geschichte des Bergbaus, die bis in das 14. Jahrhundert zurückreicht. Mit Guides geht es für die Gäste auf dem Fußweg durch

den weitverzweigten Grubenbau. Teils gebückt, teils im Gänsemarsch führt der abenteuerliche Weg durch enge Stollen direkt in die Vergangenheit und gibt einen Einblick in die harte Arbeit der Bergmänner. Das Schaubergwerk lässt sich auch barrierefrei und virtuell erleben. Die „Virtuelle 3D-Tour“ ist von Zuhause aus auf www.schaubergwerk-leogang.com zu sehen. Besucher erhalten Einblick in die 3.000 Jahre alte Geschichte des Leoganger Bergbaus. Die digitale Exkursion ist für alle barrierefrei zugänglich – man benötigt nur ein Smartphone, einen PC oder ein Tablet.

Damit wird die Geschichte des Bergbaus im Schaubergwerk im Schwarzleotal noch attraktiver. Für dieses besondere Engagement und den persönlichen Einsatz wurde die Knappschaft Leogang mit dem Tourismuspreis geehrt. Neben dem interaktiven 3D-Modell gab es einige Umbauarbeiten rund um das Schaubergwerk. Eine Grubenbahn, die einst Bergbauleute und abgebaute Schätze beförderte, fährt heute auch die kleinsten Besucher durch einen künstlich angelegten Stollen.

Nach dem erlebnisreichen Besuch im Schaubergwerk lohnt sich eine Einkehr in die gemütliche Knappenstube. Dort genießt man die heimische Küche, entdeckt interessante Grubenkarten und kann das eine oder andere Bergbau-Souvenir mit nach Hause nehmen. Führungen werden von Mai bis Oktober angeboten. Festes Schuhwerk und warme Kleidung sollte man mitbringen.

Naturkino und TONspur-Inseln: Reiner Musikgenuss 365 Tage im Jahr

Natur erleben, Sinne schärfen und dabei Kultur genießen – das geht am Asitz, dem „Berg der Sinne“, in Leogang. „Hinsetzen, genießen und dem Alltag entfliehen“, lautet das Motto des einzigartigen Naturkinos mit verschiedenen Panorama-Plateaus. Auf den Plateaus befinden sich gemütliche Liege-Inseln aus Holz und Hängematten. Wanderer erreichen dieses besondere Schauspiel mit der Asitzbahn, der Steinbergbahn, über Leo's Spielwanderweg oder über den großen Asitz.

Während der Wanderung gelangt man auch zu den fünf TONspur-Inseln. Sie befinden sich zwischen der Bergstation und dem Gipfel Asitz und sind vor allem für Musik-Fans ein tolles Erlebnis, denn dort kann man Live-Mitschnitte der TONspur-Konzerte aus dem Vorjahr anhören. Auf diesen TONspur-Inseln gibt es Holzliegen, die das Naturerlebnis noch intensiver machen. Die Handhabung der Holzliegen ändert sich je nach aktueller Wetterlage: Die Liegen können bei Sonnenschein mittels Rollen aus der überdachten Station herausgezogen werden, bei Regen gibt es eine Überdachung.

Die beliebten TONspur-Konzerte am Asitz finden in diesem Jahr vom 29. Juni bis 10. August statt. An fünf Donnerstagen im Sommer spielen Bands und Musiker unterschiedlicher Genres. Bei gutem Wetter genießt man die Konzerte bei Sonnenuntergang auf einer Outdoor-Bühne am Fuße des Großen Asitz. Bei Schlechtwetter wird in das AsitzBräu geladen.

Ein Rastplatz für die Seele: die Einsiedelei Saalfelden

Die Wanderung zur Einsiedelei in Saalfelden ist eine eindrucksvolle Familientour, auf der es sich lohnt, beim Einsiedler eine kleine Verschnaufpause zu machen. Die Einsiedelei auf 1.006 m wurde im 17. Jahrhundert in den Felsen oberhalb des Schlosses Lichtenberg gebaut und verfügt zusätzlich über eine kleine Kapelle. Sie ist eine der letzten bewohnten Eremitagen Europas.

ALM:KULTUR: Tradition trifft Moderne

Eine ganz besondere Veranstaltungsreihe ist die ALM:KULTUR. Von Mitte Juli bis Anfang September treffen Wanderer jeden Freitag auf den umliegenden Almhütten verschiedene Künstler und Kulturschaffende. Es gibt Konzerte und Workshops aller Art zum Mitmachen. Alles immer unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ an den Terminen 14.07., 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 25.08., 01.09., 08.09. Das Beste daran: Um an den Veranstaltungen teilzunehmen, muss man sich weder anmelden noch etwas bezahlen. Nur die Wanderung auf die Alm ist nötig. Viele Gäste kommen so in den Genuss eines tollen Kulturangebotes – manchmal sogar zufällig.

Theater für Jung und Alt

In diesem Jahr veranstaltet Theater ecce, eine freie Gruppe von Theaterschaffenden aus Salzburg, drei spannende Produktionen in Saalfelden Leogang. Am 9. und 10. Mai gibt es die „Volxtheaterwerkstatt Saalfelden“, am 2. und 3. Juni die Uraufführung von „Paradies“ und vom 20. bis 28. Oktober findet im Circuszelt Leogang „Aladdin und die Wunderlampe“ statt. Letzteres ist für Kinder ab sechs Jahren.

Der Kulturverein FREIRAUM, ein Kunstwanderweg mit traumhaften Ausblicken und Kammermusik im Tal

Der Kulturverein FREIRAUM und die Leoganger Bergbahnen möchten gewachsene und neue Kultur vor Ort fördern und Künstlern die Möglichkeit bieten, sich zu entfalten. Darum wird jährlich ein Kunstwanderweg am Asitz initiiert. Unterhalb der Asitzbahn Bergstation beginnt der wunderschöne Waldweg über die "Stille Wasser" am Asitz zum Sinne Park an der Asitzbahn Mittelstation. Alle 30 bis 40 Meter stehen Kunstwerke der diesjährigen Ausstellerin, Isabella de Lorenzo, welche zu einer kurzen Rast und zum Betrachten einladen. Die Kunstwerke sind von 25. Juni 2023 bis in den Oktober ausgestellt. Ein weiteres Highlight des Kulturverein FREIRAUM ist das „Kammermusik in Hütten“ Festival von 3. bis 5. November 2023. An drei aufeinanderfolgenden Tagen bietet der Kulturverein FREIRAUM in Kooperation mit dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang Liebhabern von zeitgenössischer und Alter Musik feinsten Hörgenuss in kammermusikalischer Besetzung.

Kunsthaus Nexus: jede Menge Konzertreihen, Kino und Theater

Auch in diesem Jahr hat das Kunsthaus Nexus ein buntes Kulturprogramm auf die Beine gestellt. Seit 2002 gibt es das Kunsthaus Nexus und es ist seitdem ein wichtiger Bestandteil der Pinzgauer Kunst- und Kulturszene. Jede Menge Konzerte, ein Gschnagga-Theater für Kinder, ein Programmkino und zahlreiche Literaturvorträge und Kabaretts werden zu sehen sein.

Bergbau- und Gotikmuseum und Museum Schloss Ritzen: Schöne Madonnen und Krippensammlungen

Ein besonderes Ausflugsziel ist das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, das in seiner Ausstellung Einblicke in die Blütezeit des Leoganger Bergbaues gewährt. Für den berühmten Salzburger Silbertaler wurde das Silbererz abgebaut. Dazu kamen Kupfer, Kobalt, Nickel, Quecksilber und Blei. Im Mineralienkabinett können seltene Mineralienarten bestaunt werden. Das Museum beherbergt auch sakrale Kunst, wie unter anderem die „Schöne Madonna“, eine gotische Heiligenfigur aus dem Alpenraum, die bereits 1410 angefertigt wurde. Besucher erwarten in diesem Jahr zudem wieder spannende Sonderausstellungen im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, wie zum Beispiel die Kitzbüheler Privatsammlung Vogl-Reitter, mit insgesamt 50 Tafelbildern, Skulpturen, Reliefs und Möbeln aus der Zeit der Gotik. Weiters gibt es ab Mai die limitierte Sonderbriefmarke der Serie „Sakrale Kunst“ zu erstehen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Philatelistenverein „St. Gabriel“ und der Österreichischen Post AG entstand die Marke „Hostienpyxys der Salzburger Erzbischöfe, Limoges“.

Die Region Saalfelden Leogang ist umgeben von vier schönen Schlössern, wie das Schloss Ritzen. Es beinhaltet ein Museum, in dem die bedeutendste und größte Krippensammlung Österreichs sowie heilige Schätze vorzufinden sind. Neben der barocken Kirchenkrippe gibt es auch eine orientalische Großkrippe und die Saalfeldener Heimatkrippe des berühmten Krippenbauers Alexander „Xandi“ Schläffer aus Saalfelden. Die Krippenausstellungen, die römischen Fresken, die einen Fund römischer Wandmalerei präsentieren, sowie die Saalfeldener Geschichte sind Dauerausstellungen, die das ganze Jahr über im Museum Schloss Ritzen besucht werden können. Am dem 4. Mai gibt es die Sonderausstellung „H_ZWEI_0“ – zum Thema Wasser. Mit der Saalfelden Leogang Card, eine Gästekarte die man in den Partnerunterkünften automatisch beim Check-In bekommt, ist der Eintritt in beide Museen kostenlos.

Sommersonnenwende: mystisches Alpen-Schauspiel mit Bergfeuern

Brauchtümer und Traditionen haben in der Region Saalfelden Leogang einen großen Stellenwert. Ein schönes Beispiel ist die Sommersonnenwende im Juni. Die Feuer auf den Pinzgauer Bergen soll am 24. Juni 2023 das Sonnenlicht nachbilden und beschwören, um die bösen Geister zu vertreiben. Für Felder und Wiesen wird damit auch ausreichend Wachstum und Fruchtbarkeit gebracht. Am Abend erleuchten dann die Konturen der Leoganger Steinberge sowie des Steinernen Meeres, an den Berghängen sieht man beeindruckende Symbole und Formen.

Bauernherbst, Trachtenoutfits und Kreativ-Laden

Der Bauernherbst beginnt Ende August und ist in der Region Saalfelden Leogang die fünfte Jahreszeit. In dieser Zeit stehen gutes Essen, Genuss und die hervorgebrachte Ernte im Fokus. Im Rahmen des

Bauernherbstes hat man die Gelegenheit, das traditionelle bäuerliche Leben bei Handwerksvorführungen, Wanderungen, Kochkursen, Erntedankfesten, Almatrieben und Brauchtumsveranstaltungen kennenzulernen. Wer zu jedem traditionellen Anlass das passende Outfit tragen möchte, der sollte die kleine Trachten-Manufaktur in Saalfelden besuchen. Dort werden Dirndl in Handarbeit von der seit mehr als 30 Jahren tätigen Schneiderin Regina Wienerroither hergestellt. Sie ist auch Erfinderin des Stretch-Dirndls, ein einzigartiges Dirndl aus Stoffen mit Stretch-Anteil, aus Loden, Leinen und aus bedruckter Baumwolle.

Ein kreatives Mitbringsel für die Verwandtschaft zu Hause lässt sich im Kreativ-Laden Leogang besorgen. Dort gibt es handgemachte Kunstwerke aus Holz. Auch ein wunderschöner Garten kann im Sommer im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

„Saalfeldener Holzmusi“: traditionell und mit Holzinstrumente in Form von Fabelwesen und Tieren

Ein ausgefallenes musikalisches Erlebnis ist die „Saalfeldener Holzmusi“, die man bei Brauchtumsfesten und Hochzeiten antrifft. Das Besondere daran: Es wird ausschließlich mit aus Holz gefertigten Instrumenten gespielt, die Fabelwesen und Tiere darstellen. Die Musiker treten zum Beispiel mit Holzinstrumenten in Form von Schlangen oder Drachen auf und sind dabei in Lederkniefundhosen mit hellblauen Stutzen, einer roten Weste und einem schwarzen Hut samt roter und weißer Federn gekleidet. Die Künstler spielen traditionelle Volksmusik und benötigen dafür keine Noten. Nach Gehör und Gefühl wird Musik durch Schlagen, Streichen und Klappern erzeugt.

Reichhaltige Produkte aus Hofläden: der perfekte Stopp für unterwegs

Wer gerne gut isst und sich die eine oder andere Delikatesse mit nach Hause nehmen will, sollte in der Region Saalfelden Leogang einen der vielen Bauernhöfe, die ihre Produkte direkt vermarkten, ansteuern. Neben Eiern, Brot, Käse und Milch gibt es auch Schnäpse und Spirituosen sowie Alpaka- und Schafwollprodukte. Im Saalachtaler Bauernladen und im Dorfladen Leogang findet man zum Beispiel eine große Auswahl an Pinzgauer Schmankerl – unter anderem die Leoganger BIO-Wurst und Fleischprodukte. Der „Gerstbodner Troadladl“, der Hofladen des Zieferhof, ist zudem bekannt für seine Milch- und Getreideprodukte. Und der HPH anno 1905, ein Dorfladen, der aus einem ehemaligen, liebevoll umgestalteten Pferdestall entstanden ist, wurde schon mehrmals für seine hauseigene Butter prämiert.

Ein weiterer Tipp ist der Stechaubauer-Biohof: In der Gemüsehütte, einem Selbstbedienungsautomaten, in der man via Touchscreen sein frisches Biogemüse, Obst und auch Fleischprodukte wählt und sich anschließend aus dem entsprechenden Fach zieht – und das rund um die Uhr.

Zum Beispiel lohnt sich auch ein Abstecher in „Stockis Destillerie“ in Leogang. Die Destillerie ist die einzige Brennerei Österreichs mit drei Dipl. Edelbrandsommeliers und einem Brennmeister. Oder man unternimmt einen Ausflug zum bekannten Brennmeister Siegfried Herzog Destillate, der schon mehrmals für seinen Schnaps, Whisky und Gin ausgezeichnet wurde. All diese Stopps lassen sich wunderbar bei einer E-Bike Genusstour von April bis Oktober einplanen. Die Strecke ist für E-Bike-Profis genauso geeignet wie für Anfänger. Diese E-Bike-Genusstour kann auf eigene Faust gefahren werden oder ist auch vorab buchbar, inklusive Guide und Stopps.

Einen besonderen Einblick in die Produktion von Wurst- und Fleischwaren geben „Die Schattberger“, drei bäuerliche Familienbetriebe auf dem Saalfeldener Schattberg. Sie haben sich bewusst für eine nachhaltige und klimafreundliche Haltung der Tiere entschieden. Das Fleisch kann direkt vom Bauernhof abgeholt werden. Außerdem kann man sich die Schmankerln nach Hause schicken lassen. Bei einem Besuch auf der Alm oder im Stall erhält man Informationen über die Herstellung regionaler Produkte. Wer mehr über das Thema „regionale Produkte“ erfahren möchte, sollte das „Green Event“, die Regionalitätsmesse im Congress Saalfelden, besuchen. Unter dem Titel „Regionale Produkte vor den Vorhang“ bieten heimische Betriebe ihre saisonalen und regionalen Produkte zur Verkostung und zum Verkauf an.

Veranstaltungshöhepunkte im Sommer 2023:

16.04.2023	Regionalitätssmesse, Congress Saalfelden
24.06.2023	Berge in Flammen und Sommernachtsfest am Ritzensee, Saalfelden
25.06.2023	Eröffnung Kunstwanderweg am Asitz
29.06. – 10.08.2023	TONspur am Asitz - 5 Donnerstage
14.07. – 08.09.2023	ALM:KULTUR in Saalfelden Leogang – 8 Freitage
17.08. – 20.08.2023	43. Jazzfestival Saalfelden
03.11. – 05.11.2023	Kammermusik in Hütten

Weitere Informationen unter: www.saalfelden-leogang.com

Wichtiger Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Informationen für Medien:

Saalfelden Leogang Touristik GmbH
Selina Hörl
Mittergasse 21 a, A-5760 Saalfelden
Tel.: +43-6582-70660-22
selina.hoerl@saalfelden-leogang.at
www.saalfelden-leogang.com

genböck pr + consult
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel. +49-30-224877-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de